

*Wir bedanken uns beim Universitäts-
klinikum Homburg / Saar - insbesondere
der Klinik für Pneumologie - für die
Unterstützung, die Bereitstellung der
Vortragsräume und bei den Referenten,
die uns in ihrer Freizeit
unentgeltlich informieren.*

Lungensport

Nehmen Sie teil am Lungensport
der Lungensportgruppe Homburg

**Weitere Informationen unter
www.hammers-reinhard.de**

**Mit Unterstützung der
Kreissparkasse Saarpfalz**



**Ort: Universitätsklinikum
Homburg / Saar
Gebäude 40
Hörsaal der med. Klinik**

Achtung:

Am 21.09.2011 anderes Gebäude -
bitte Innseite beachten!

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Herr Dietmar Hecker
Tel.: 06841 / 162 2919

Herr Uwe Sersch
Tel.: 06873 / 669 284

Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
Geschäftsstelle
Berliner Str. 84, 55276 Dienheim
Tel.: 06133 / 35 43
Fax: 06133 / 92 45 57
Montag – Donnerstag von 8.30 – 13.30 Uhr

E-Mail:
pla@patientenliga-atemwegserkrankungen.de

Schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.patientenliga-atemwegserkrankungen.de

Besuchen Sie unser Internet-Forum
„Asthma“ und „COPD“

**Patienten-Seminare
in Homburg / Saar**

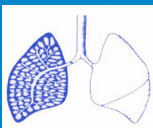
**Programm
2. Halbjahr 2011**

**Selbsthilfe
schafft
Lebensqualität**

Eine Veranstaltungsreihe der
Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
und der Deutschen Lungenstiftung e.V.
für Patienten mit chronischen Lungen-
und Atemwegserkrankungen

EINTRITT FREI

**Unser Ziel ist die Verbesserung
Ihrer Lebensqualität**



21.09. 2011

Physiotherapie Teil 2

Am 30. März 2011 referierte Herr Dr. med. Constantin Marcu über die Möglichkeiten der Physiotherapie bei Asthma und COPD. Lag damals der Fokus auf theoretischen Erkenntnissen so wird an diesem Abend die Praxis im Vordergrund stehen. Wurden im März Sport-, Entspannungstechniken und das Training der Brustmuskulatur im Hörsaal präsentiert, so stehen bei der kommenden Veranstaltung praktische Übungen im Mittelpunkt.

Für diesen Abend öffnet die Pneumologie ihre „Tore“, um den Teilnehmern die therapeutischen Trainingsgeräte vorzustellen und ihre Funktion zu erklären. Gerne laden wir Sie hierzu ein, um sich an den praktischen Übungen zu beteiligen. Moderiert wird dieser Abend von der **Physiotherapeutin Frau Goral und Herrn Dr. med. Marcu.**

Abweichend vom üblichen Vortragsort, findet diese Veranstaltung im Gebäude 91, Innere Medizin V (Pneumologie) nahe Hubschrauberlandeplatz, statt.

**Treffpunkt: 18:00 Uhr
im Eingangsbereich zur Pneumologie.**

Von dort aus gehen wir gemeinsam in den Physiotherapieraum. Bitte nutzen Sie die Parkplätze in unmittelbarer Umgebung vor der Pneumologie

19.10.2011

Die Rolle des Patienten bei der Bewältigung einer chronischen Atemwegserkrankung - Was wissen, was tun, was lassen?

Die Atemwegserkrankungen COPD, Lungenemphysem und Asthma bronchiale sind langwierige (chronische) Erkrankungen. Die Betroffenen müssen dies akzeptieren und lernen, mit ihrer Erkrankung und deren Auswirkungen im Alltag dauerhaft zu leben. Das ist, insbesondere in Abhängigkeit von dem individuellen Schweregrad der jeweiligen Erkrankung, häufig recht einschneidend.

Bei allen chronischen Erkrankungen hängt aber der Erfolg der medikamentösen und der nicht-medikamentösen Behandlung ganz entscheidend von der „richtigen“ Mitwirkung des Patienten ab. Die Patienten brauchen deshalb als selbst Betroffene für den Umgang mit der Erkrankung ein bestimmtes Grundwissen.

Unwissen, Irrtümer und Fehler können erhebliche Folgen im Verlauf einer COPD oder bei einem Asthma haben.

Wenn Sie wissen wollen, was Sie bei der Bewältigung Ihrer chronischen Atemwegserkrankung beachten sollten, kommen Sie zu dieser Informationsveranstaltung.

Herr Dr. rer. pol. Helmut Berck, Ehrenvorsitzender der Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V., wird Ihnen von seinen Erfahrungen berichten und gerne Ihre Fragen beantworten.

16.11. 2011

Lungenerkrankung und Leistungssport

In Zusammenarbeit mit der Pneumologie des UKS und dem sportmedizinischen Institut der Universität des Saarlandes wird heute Herr **Dr. med. Ulf Such**, Facharzt für Innere Medizin und Sportmedizin über Lungenerkrankungen und Leistungssport berichten. Das Institut für Sport und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes bietet leistungsdiagnostische und trainingssteuernde Maßnahmen für alle Athleten des Olympiastützpunktes Rheinland-Pfalz/Saarland und für Sportvereine aller Art (insbesondere Spielsportarten) bzw. für ambitionierte Freizeitsportler an. Basierend auf langjähriger praktischer Erfahrung sowie umfangreichen, wissenschaftlichen Arbeiten wurde am Institut ein eigenes leistungsdiagnostisches Modell entwickelt und evaluiert. Gleichzeitig können aber auch alternative Tests und Auswertungsmodelle angewandt werden. Hierbei kann man immer wieder Erkrankungen der Atemwege diagnostizieren die Herr **Dr. med Ulf Such** von der Universität des Saarlandes anhand einiger Beispiele erläutern wird. Das vorhanden sein von Atemwegserkrankungen ist jedoch in der Regel kein Grund vom Sport oder Leistungssport fern zu bleiben.